



## Der Neue im Regionalverband Rhein-Neckar

Der neue Vorsitzende ist 40 Jahre, verheiratet und hat 2 Kinder (Sohn ist 6 Jahre alt und Tochter ist 15 Jahre alt).

Nach meinem Staatsexamen der Krankenpflege 1996 habe ich mehrere Jahre im Frankfurter Universi-



Thorsten Günther  
Vorsitzender Regionalverband Rhein-Neckar  
Deutsche Gesellschaft für Medizincontrolling  
(DGfM)

tätsklinikum als Krankenpfleger auf einer unfallchirurgischen Station gearbeitet.

Mitte 2006 habe ich mich entschlossen an einer 7-monatigen Vollzeit-Weiterbildung zum Medizincontroller teilzunehmen. Danach wechselte ich an das Klinikum Offenbach als Mitarbeiter im Medizincontrolling. Es folgte dann ein Wechsel zum Rhön Klinikum Miltenberg/Erlenbach.

Anfang 2009 wechselte ich zum Capiro Mathilden-Hospital nach Büdingen. Im Sommer 2014 wechselte ich als Leiter Medizincontrolling wieder zurück nach Offenbach. Das Sana Klinikum Offenbach gehört als größtes Klinikum und Maximalversorger zur Sana Kliniken AG.

Seit kurzem habe ich nun das Amt des Regionalleiters Medizincontrolling Süd-West inne.

Seit meiner Weiterbildung zum Medizincontroller begann ich mich jedoch schwerpunktmäßig auf die Fort- und Weiterbildung von Kodierfachkräften und angehenden Medizincontrollern zu konzentrieren. Mir ist es ein per-

sönliches Anliegen, Berufskollegen und Quereinsteiger für die Tätigkeiten im Bereich der Primärkodierung und das gesamte Spektrum des Medizincontrollings zu begeistern.

Bei der DGfM habe ich sehr viele berufliche Kontakte knüpfen und mir ein großes Netzwerk aufbauen können. Als „neuer“ Vorsitzender des Regionalverbandes Rhein-Neckar möchte ich Ansprechpartner und Interessensvertreter aller Kolleginnen und Kollegen der unterschiedlichsten Berufsgruppen im Medizincontrolling sein. Mir ist es wichtig, ein breites und funktionierendes Netzwerk im Regionalverband aufzubauen.

### Die Arbeit im Regionalverband Rhein-Neckar

*Was haben wir vor?*

Wir werden die Zusammenarbeit der in den Kliniken und bei Kostenträgern tätigen Medizinischen Kodierfachkräfte vorantreiben und sie noch stärker einbinden. Gerade die Mitarbeiter an der Basis gilt es zu unterstützen.

Als weiteren zentralen Schwerpunkt unserer Arbeit wird die Positionierung der DGfM als neutrale Instanz im Streit zwischen Krankenhäusern und Krankenkassen sein. Wir möchten die Wogen glätten und die täglichen Auseinandersetzungen deutlich reduzieren und alle Beteiligten zum sachlichen Dialog auffordern.

Unsere nächsten Aufgaben werden nun die Terminierung der von uns geplanten Veranstaltungen im Regionalverband Rhein-Neckar sein. Neben den angebotenen Veranstaltungen sind wir jederzeit offen für weitere Vorschläge Ihrerseits.

### Schwerpunktthema

Nachdem wir nunmehr über 10 Jahre mit dem DRG-System zu tun haben, ist es mir ein großes Anliegen, im Bereich der Ausbildung von Kodierfachkräften einheitliche Strukturen zu schaffen.

Von einem einheitlichen Ausbildungskonzept oder von zumindest vergleichbaren Fort- und Weiterbildungen sind wir derzeit noch sehr weit entfernt.

## Neuer Regionalverbandsvorsitz

**Frankfurt am Main.** Auf der Mitgliederversammlung des Regionalverbandes Rhein-Neckar der deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling (DGfM) in Frankfurt wurde am 26. November 2015 der Vorsitz des Regionalverbandes, dessen Stellvertreter sowie die Beisitzer neu gewählt.

Vorsitzender des Regionalverbandes Rhein-Neckar:

Thorsten Günther (Sana Kliniken AG in Offenbach) Er tritt damit die bis dato vakante Stelle

des Regionalverbandsvorsitzenden an.

Stellvertretender Vorsitzender: Hubert Greiff (Freiberuflicher Medizincontroller).

Als Beisitzer fungieren:

Anja Rehwald (Leiterin Medizincontrolling am St. Josefs Krankenhaus in Gießen)

Gerrit Frühauf (Freiberuflicher Medizincontroller)

Peter Möckel (Leiter Medizincontrolling am Krankenhaus Sachsenhausen in Frankfurt).

Bei den Seminaranbietern lassen sich von Tagesseminaren über Wochenkurse bis hin zu berufsbegleitenden mehrwöchigen Angeboten, alles finden. Dies wird den hohen Anforderungen an unsere Medizinischen Kodierfachkräfte sehr oft leider nicht gerecht. Auch für unsere Arbeitgeber ist es sehr schwer, teilweise sogar unmöglich, unter den vielen Anbietern, den für seine Mitarbeiter richtigen zu finden. Die zurzeit im Umlauf befindlichen Teilnahmezertifikate, Urkunden oder Bescheinigungen lassen größtenteils keine Rückschlüsse auf inhaltliche Schwerpunkte, die vermittelten Kenntnisse oder Qualität der Ausbildung zu.

### Bezahlung der Kodierfachkräfte

Ein weiterer wichtiger Baustein bei der Betrachtung des Berufsbildes der Medizinischen Kodierfachkräfte ist die Bezahlung. In wohl kaum einer anderen Berufsgruppe in der Verwaltung eines Krankenhauses gibt es derart unterschiedliche Einstufungen in Tarifverträge bzw. Entgeltgruppen.

Obwohl es mittlerweile sogar ein Urteil (LArbG Berlin – Brandenburg Az.: 13 Sa 1/10) bzgl. der Entgelteingruppierung von Medizinischen Kodierfachkräften gibt, werden keine einheitlichen Maßstäbe bei der Bezahlung gesetzt. Es lassen sich Gehaltsunterschiede von über 20.000 Brutto Jahresgehalt bei Ausübung der gleichen Tätigkeit finden. Eine flächendeckende sachgerechte Vergütung sieht anders aus.

Gerne möchte ich die unterschiedliche Bezahlung zu thematisieren und berufspolitisch auf eine flächendeckende sachgerechte Vergütung hinzuarbeiten.

### Fort- und Weiterbildungen

Bei den Angeboten der Fort- und Weiterbildungen im Regionalverband Rhein-Neckar orientieren wir uns an den in unseren anderen Regionalverbänden angebotenen Veranstaltungen, möchten uns aber auch mit Ihren individuellen Veranstaltungswünsche beschäftigen und diese auch umsetzen.

### DRG-Update

Unser DRG-Update 2016 fand bereits im Vorfeld der letzten Mitglie-

derversammlung am 26. November 2015 in Frankfurt statt. Herr Möckel (Beisitzer Regionalverband Rhein-Neckar) hat uns in die Räume des Krankenhauses Sachsenhausen eingeladen. Das DRG-Update 2017 wird sicherlich auch in diesem Jahr wie gewohnt wieder im November stattfinden.

### Anwendertreffen

Bis Mitte 2015 gab es im Rhein-Main-Gebiet eine Arbeitsgruppe von Medizincontrollern und Medizinischen Kodierfachkräften. Diese wurde damals unter dem Dach der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (gmds) gegründet. Am 26. November 2015 schloß man sich der DGfM an.

Die in dieser Arbeitsgruppe bewährten Anwendertreffen werden in diesem Jahr unter der Flagge der DGfM fortgeführt.

Inhaltlich werden immer ganz aktuelle Themen aus den Bereichen Medizincontrolling, MDK-Fallmanagement, Forderungsmanagement, Budget und Qualitätssicherung diskutiert und von allen Seiten beleuchtet.

### Themen für 2016

Für 2016 wird ganz sicher wieder mit der GQH (Geschäftsstelle Qualitätssicherung Hessen) Kontakt aufgenommen um einen Referenten einzuladen. Hier möchten wir gerne die Neuerungen der Qualitätssicherungsbögen sowie relevante Fallstricke besprechen. Wir erhalten auch einen Einblick in die Ergebnisse der Auswertungen der GQH.

Auch erste Kontakte zu InEK wurden geknüpft um das Thema PEPP inhaltlich zu thematisieren.

Wir erhalten relevante Informationen direkt von den Gestaltern des Systems und bekommen einen interessanten Einblick in die Basisarbeit sowie die bei der Entwicklung des Systems komplexen Problemstellungen. Welche Lösungsvorschläge hat das InEK um den verschiedensten Interessensgruppen gerecht zu werden.

Das Thema Budget und Entgeltverhandlung werden wir wie gewohnt ebenfalls im Rahmen unserer Anwendertreffen thematisieren und uns über strategische Vorgehensweisen austauschen. Offene Fra-

gen zum Thema werden ebenfalls erläutert wie Ziele und Ausrichtungen einzelner Häuser der Region.

Wie in der Vergangenheit wollen wir die Anwendertreffen weiterhin immer in einer anderen Klinik stattfinden lassen. Es ist sehr interessant auch mal bei den Kollegen hinter die Kulissen zu schauen um insgesamt ein umfangreicheres Bild der Krankenhauslandschaft zu erhalten und auch um einen Einblick und ein Verständnis für die einen oder anderen lokalen Probleme einzelner Kliniken zu bekommen.

### Workshops des Regionalverbandes Rhein-Neckar

Zu folgenden Themen werden künftig Workshops angeboten:

- Die „neue“ PrüfvV
- Aktuelle Rechtsprechung
- Fachspezifische Seminare (Gerne werden Vorschläge der Mitglieder dafür aufgegriffen)
- Diabolische Rhetorik
- Vernetzung und neue Medien Qualitätsmanagement. ■

**Thorsten Günther**  
Vorsitzender Regionalverband  
Rhein-Neckar  
Deutsche Gesellschaft für  
Medizincontrolling (DGfM)

## Seminarprogramm 2016 der DGfM

Die Seminare finden in Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg statt.

- 7. – 9. April 2016 Intensivseminar Medizincontrolling
- 11. April 2016 DRG-Reporting – Krankenhaussteuerung mit Kennzahlen
- 12. April 2016 Excel Seminar
- 13. April 2016 Kodierabteilungen erfolgreich leiten
- 14. April 2016 7. Heidelberger Gesprächsrunde Medizinrecht

Weitere Informationen finden sie im Internet unter der Adresse [www.medizincontroller.de/news/89](http://www.medizincontroller.de/news/89)